



SUPPORTERS CREW FREIBURG e.V.

FANBLOCK *aktuell*

Der Infoflyer zu den Heimspielen des SCF

Sport-Club Freiburg vs. Dosen Leipzig | 8.12.2018 | No. 227

Salli Zemme

Über dieses Spiel und den heutigen Gegner, der wie kein zweiter im deutschen Fußball für Vereinnahmung durch Dritte steht, wurde bereits mehrfach alles gesagt. Wir müssen das hier nicht nochmal durchkauen.



Am wichtigsten heute, sowohl sportlich, als auch als Antwort auf Red Bull, wären nach den durchwachsenen letzten Wochen ohnehin einfach mal wieder drei Punkte. Nach dem guten Saisonstart sind wir leider wieder ziemlich unten rein gerutscht. Wenn wir das heute einigermaßen erfolgreich gestalten, haben wir alles selbst in der Hand und können gegen die direkten Konkurrenten aus Düsseldorf, Hannover und Nürnberg einen bedeutenden Schritt machen. Auch, wenn jetzt bald erst die erste Hälfte der Saison vorbei ist, haben wir in den nächsten Wochen die Möglichkeit, ein fettes Ausrufezeichen zu setzen.

Damit das klappt, müssen auch wir nochmal alles geben. Auch, wenn es wieder ein langes Jahre war, heißt es nochmal alles rauszuhauen und die Jungs auf dem Platz bedingungslos nach vorne zu brüllen. Bei den Temperaturen sind Bewegung und Action sowieso das Beste. Also: Macht sie platt, schießt sie aus der Stadt! Forza SC! (lg)

14. Spieltag

Freitag:	Bremen – Düsseldorf
Samstag:	Bayern – Nürnberg
	Schalke – Dortmund
	Leverkusen – Augsburg
	SCF – RB Leipzig
	Wolfsburg – Hoffenheim
	Hertha BSC – Frankfurt
Sonntag:	Mainz – Hannover
	M'gladbach – Stuttgart

Tabelle

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Dortmund	24	33
2	M'gladbach	14	26
3	RB Leipzig	14	25
4	Bayern	7	24
5	Frankfurt	14	23
6	Hoffenheim	9	21
7	Hertha BSC	1	20
8	Wolfsburg	0	18
9	Bremen	-1	18
10	Mainz	-2	18
11	Leverkusen	-6	15
12	Schalke	-4	14
13	SCF	-6	14
14	Augsburg	-2	13
15	Nürnberg	-16	11
16	Stuttgart	-17	11
17	Hannover	-13	9
18	Düsseldorf	-16	9

Stand der Tabelle: vor Beginn des Spieltags

Rückblick BVB

Samstag früh, der erste Dezember, schnell das erste Adventskalendertürchen öffnen bevor es mit dem Bus nach Dortmund geht. Der Bus war gut gefüllt und kam gut vorwärts. Was mich allerdings nachdenklich stimmte, war die Tatsache, dass wir ständig andere Busse aus dem Breisgau mit dem gleichen Ziel sahen bzw. überholten. Wo sind die denn sonst in der Saison? Da wird wohl wieder mehr am Gegner oder diesem Stadion gemessen als an unseren Jungs, wie schade!

In Dortmund angekommen, wurde im Block das ein oder andere Spruchband platziert. Das konnte man auch bei den Dortmundern im Block sehen „Vereine, ihr habt es in der Hand“ war der beiderseits genutzte Slogan, der die Clubs in die Verantwortung ziehen soll: Die Clubs beeinflussen die Spieltagszerstückelung, also sollen sie sich für fanfreundlichere Ansetzungen einsetzen. Diese Aktion, die durch ein gespenstisches Schweigen in Halbzeit eins begleitet wurde, begleitete den Spieltag in allen Bundesligastadien. Als zwischendurch ein paar wenige Dortmundler versuchen ein Lied anzustimmen, ernten sie ein Pfeifkonzert der Südtribüne.



Unser SC schien mir kein ganz so schlechtes Bild abzugeben, kam aber nicht zum Absch(l)uss. Da half leider auch nicht die Doppeleinwechslung von Höler und Kleindienst. Die Dortmundler waren überlegen, brachten aber auch erst in der Nachspielzeit die Entscheidung. Wenn ich ehrlich bin, habe ich auch nicht mehr erwartet in Dortmund; das Spiel in der letzten Rückrunde zu wiederholen, glückte leider nicht. So bleibt die Hoffnung, dass wenigstens die Fanaktionen von Erfolg gekrönt werden. (sr)

IWF macht Choreo!

Beim nächsten Auswärtsspiel in Düsseldorf wird es eine Schal-Choreo von IWF geben. Damit ihr alle wisst, was Sache ist und genug Geld mitnehmt, um selbst einen Schal zu kaufen, drucken wir hier den Aufruf der Gruppe ab.

Hallo Sport-Club-Fans!

Nach dem guten Saisonstart konnten in den letzten vier Spielen nur zwei Punkte eingefahren werden. In den verbleibenden Spielen bis zur Winterpause gilt es also, noch mal geschlossen hinter der Mannschaft zu stehen. Deshalb haben wir, passend zur kalten Jahreszeit, Webschals anfertigen lassen. Diese werden in Düsseldorf vor dem Gästeblock sowie auf dem Bus-Parkplatz für jeden Auswärtsfahrer gegen eine Spende von 10 € erhältlich sein. Das Motiv wird eine Überraschung.

— IN DÜSSELDORF —
SCHALCHOREO



Es ist wichtig, dass sich jeder an der Aktion beteiligt, da die Schals Teil einer Choreo zum Einlaufen der Mannschaften sind. Wir wollen ein einheitliches Bild abgeben und die Mannschaft in diesem wichtigen Spiel pushen. Außerdem sind wir als Gruppe mit einem großen Betrag in Vorleistung gegangen.

Zukünftige Aktionen wie diese sind nur möglich, wenn alle an einem Strang ziehen. Sichert Euch deshalb diesen einmalig erhältlichen Schal, welcher Euch sicher auch bei anderen Spielen ein guter Begleiter sein wird.

Jegliche Einnahmen, die durch die Aktion entstehen, wandern in die Choreokasse und werden für eine große Choreografie im kommenden Jahr verwendet.

IWF 2012

Hopperblog

SSV Reutlingen – 1. CfR Pforzheim 3:1, 29.3.18

Reutlingen gegen Pforzheim, mit diesem Spiel sollte das Osterwochenende eingeläutet werden. Ich verabredete mich mit einem Typ, den ich schon vom Amas-Testkick in Malterdingen und dem Spiel Pforzheim gegen Nöttingen kannte. Da diese Person noch häufiger Erwähnung finden wird und ich nicht immer von „dem Typ“ reden möchte, nennen wir ihn einfach mal Ferdinand. Zurück zu den wesentlichen Dingen. Ich traf mich mit Ferdinand in Bad Rippoldsau, unweit entfernt von Freudenstadt. Bekanntheit in Freiburg wird dieses Nest mehr oder weniger durch den Blog des EHC-Stadionsprechers Arne Bicker erlangt haben. In diesem gab es einen Beitrag zu dem Pfarrer F. Maier aus eben dieser Gemeinde zu seinem ersten Eishockeyspiel in Freiburg. Als Transportmittel diente ein in die Jahre gekommener Renault. Noch vor der Abfahrt wurde mir mitgeteilt, dass dieses Fahrzeug nicht fahrtauglich ist. Das war natürlich etwas übertrieben, aber während der Fahrt konnte man doch ein paar Problemzonen feststellen. Für Hin- und Rückreise hat es noch gereicht. ☺

Wir waren gerade bei Horb, als Ferdinand meinte, dass es jetzt zum Szene-Bäcker geht. Nach kurzer Irritation, mit welchem Blödsinn ich nun Bekanntheit machen werde, parkten wir bei einem Norma. Daran war ein Laden angeschlossen mit dem Schild „Ihre Familienbäckerei – Sehne“. Ups, da hab ich wohl etwas falsch verstanden - Egal! Das ist jetzt der Szene-Bäcker und nichts anderes! Nachdem die nervigen Blitzer-Ortschaften und Tübingen hinter uns lagen, ging es nicht mehr lange und wir waren „uff d Kreuzzeich“. Am Stadion trafen Ferdinand und ich auf einen seiner Kumpels, welcher auch regelmäßig die Spiele der Pforzheimer aufsuchte. Nachdem sich unser dreiköpfiges Grüppchen Tickets für die Haupttribüne besorgt hatte, schlenderten wir draußen an der Szene vorbei. Eine andere Alternative hatten wir meines Erachtens nach gar nicht, da der harte Kern von Reutlingen sich bei Heimspielen am vorderen Ende der Tribüne positioniert.

Ferdinand, ein Schwätzer durch und durch, blubberte einen Mitarbeiter des SSV damit voll, dass er Bilder für das Pforzheimer Stadionheft machen möchte oder so ähnlich. Kontakte zu Vorstand und

Mannschaft sind zwar vorhanden, aber in erster Linie ist er auch „nur“ Fan. Tatsächlich wurden wir durchgelassen und auf dem Weg zum Spielfeld durch die Katakomben schüttelten wir einige Hände. Schwups, schon standen wir plötzlich im Innenraum bei den Trainerbänken an der Seitenlinie. Wir verweilten dort kurz, ehe sich unsere gestählten Körper die Treppe hochbewegten. Kurz durch den VIP-Raum wieder ein paar Stufen hinunter. Die Aussicht von der Tribünenmitte war optimal. Das Spiel konnte also von mir aus beginnen.



Eigentlich hätten wir mit dieser Aktion gar keine Eintrittskarten kaufen müssen. Kurz darauf gesellten sich einige andere „Pfans“ zu uns. Es liegt anscheinend voll im Trend, Bilder von dem Spielfeld mit Bierbecher zu machen. Jedoch sollte nicht das Biergesprächsthema Nr.1 werden, sondern drei besonders coole Pforzheimer Anhänger. Zwei davon waren den anderen durchaus bekannt. Sie sind mit Glasflaschen in den geschlossenen Gästeblock geklettert und haben angeblich draußen Böller gezündet, was letztendlich für diesen Abend ein Hausverbot nach sich zog. Wenn es für die Jungs dumm läuft, können sie sich bald zur Sektion Stadionverbot zählen. Das muss man so auch erstmal schaffen.

Pforzheim ging während meiner Abwesenheit in Führung. Zum Abpfiff stand aber für Reutlingen eine 3 und bei Pforzheim immer noch die 1 auf der Anzeigetafel. Obwohl wir im VIP-Raum nichts zu suchen hatten, enterten wir diesen erneut und bedienten uns am Buffet. Ich weiß zwar nicht warum, aber zum Schluss kamen öfters Spieler beider Vereine bei unserem Tisch vorbei und verabschiedeten sich mit Handschlag. Davon werden mir der SSV und insbesondere seine Fans nicht sympathischer, aber irgendwie war das schon bemerkenswert. Der Auftakt in das Wochenende war somit gelungen. (tr)

Europa League 2

Nein, der Titel dieses Artikels ist kein schlechter Scherz, sondern der tatsächliche Arbeitstitel für das, was sich die UEFA jetzt hat einfallen lassen: Es wird

ab der Saison 2021/2022 (wieder) einen dritten europäischen Wettbewerb geben. Dieser Wettbewerb soll mit 32 Mannschaften ausgetragen werden und vordergründig vor allem die kleinen Verbände fördern. Hintergründig geht es eigentlich darum, dass die mächtigsten Clubs (die mit der Europa Super League) jetzt planen, die Champions League vom 32 auf 24 Teilnehmer zu verkleinern.

Jetzt wird in der Goldmine Fußball also ein weiterer Stollen gegraben. Warum auch nicht? Immerhin gehen wir den Weg über Fernseh-Abos, Merchandise und Ticketkäufe mit. Auch, wenn sich für Vereine, wie unseren Sport-Club dadurch neue finanzielle Chancen und spannende sportliche Aufgaben ergeben, ist die Frage, die die *Süddeutsche Zeitung* stellt, völlig berechtigt: „(...) wer will CFR Cluj gegen FC Milsami sehen (...)“ – noch dazu an einem Donnerstagnachmittag um 16:30 Uhr?

Die Mächtigen des Fußballs schöpfen gerade noch alles ab, was sie können. So langsam sollten sie aber aufpassen, dass sie den Bogen nicht überspannen: Die Konsequenz der derzeitigen Entwicklung und des Überangebots ist nämlich, dass der Fußball banal wird. Beim 500. Spiel in einer Woche bleiben dann halt irgendwann das Stadion leer und der Fernseher aus. Mit nachhaltiger Entwicklung hat das nichts mehr zu tun.

Für uns heißt das, dass es mehr denn je kritische Fans braucht, die der Branche Spiegel und – wenn nötig – Riegel vorsetzen. Dass Fanproteste etwas bewirken können, hat man beim Thema Montagspiele gesehen. Dieser Kampf für unseren Sport muss weitergeführt werden. Ansonsten werden die Wochenenden sehr bald sehr langweilig. (lg)



Fansprinter

Zum Rückrundenauftritt gibt es gleich zwei Auswärtsspiele in Folge, zu welchen der Fansprinter rollt: Frankfurt und Stuttgart.

Wir möchten euch nochmal darauf hinweisen, dass der Zug von Fans für Fans organisiert ist. Daher gibt es einige Punkte, die es zu beachten gilt, damit es

dieses Angebot auch in Zukunft geben kann. Es gilt neben dem Glasverbot auch das Rauchverbot. Nur wenn diese Punkte eingehalten werden kann der Zug auch in Zukunft rollen. Wir appellieren daher an jeden einzelnen, zu einer angenehmen Fahrt beizutragen. Für alle Raucher werden wir auf beiden Fahrten einen zusätzlichen Halt einplanen.

Die Fahrten kosten jeweils 13 €. Anmelden könnt ihr euch bei uns am Infostand oder auf unserer Homepage. Für Fragen, Wünsche oder Anregungen sind wir jederzeit offen und freuen uns über eure Rückmeldungen. (scfr)

P.S.: Zu den beiden Auswärtsspielen in der Hinrunde nach **Düsseldorf** am **Samstag**, dem **15. Dezember** und nach **Nürnberg** am **Samstag**, dem **22. Dezember** fahren wir mit dem Bus. Mehr dazu ebenfalls am Infostand unter Nord.

Kommt mit und unterstützt den SC auch auswärts!

SUPPORTERS CREW FREIBURG E.V.

Mitglied werden

Ihr wollt euch engagieren, den SCF und uns tatkräftig bei Auswärtssfahrten, Choreos, dem Fanblock oder anderen Aktionen unterstützen und dabei von den Mitgliedervorteilen profitieren? Dann informiert euch am Infostand unter der Nord, auf unserer Webseite oder schreibt eine E-Mail an info@supporterscrew.org.

Wer mal was für den Fanblock schreiben will, interessante Themen hat oder einfach nur Kritik los werden will, meldet sich bitte direkt bei fanblock@supporterscrew.org.

Wir freuen uns auf Euch!

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg eingetragen am Amtsgericht Freiburg VR319

Online: www.supporterscrew.org
Redaktion: fanblock@supporterscrew.org
Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet
Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR)®
Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infoflyer von Fans für Fans, der durch die SCFR® und freiwillige Spenden finanziert wird.

